

*Modul 7*

**Kooperation, Partizipation und Mitverantwortung im Eingliederungsmanagement**

*Dozentin*

Christine Krämer

*Inhalte*

Wie kann innerhalb des Eingliederungsmanagements die Selbstbestimmung der Klientinnen und Klienten angesprochen und aktiviert werden, so dass sie sich mitverantwortlich im Eingliederungsprozess einbringen und engagieren? Wie können die oft scheinbar unvereinbaren, vielfältigen Anliegen und Sichtweisen von den unterschiedlichen Beteiligten in effektive Lösungen und Entscheidungen gebracht werden?

Die Praxis im Eingliederungsmanagement zeigt, dass Klientinnen und Klienten, die - gemeinsam mit Arbeitgebenden bzw. Vorgesetzten - in Ziel- und Entscheidungsprozesse einbezogen sind, diese besser mittragen und sich selbstverantwortlicher für sich und das gemeinsame Ziel einsetzen.

Vor diesem Hintergrund vermittelt der Kurs Kenntnisse, Fertigkeiten und Instrumente, wie die Anliegen aller am Eingliederungsprozess Beteiligten „unter einen Hut“ gebracht werden können, so dass alle sich für ein gemeinsam gestecktes Ziel engagieren und kooperieren.

*Themen*

- Begriffsklärung, Verständnis und Formen der Partizipation
- Bedeutung der Selbst- bzw. Mitbestimmung auf Motivation und Identifikation von in Eingliederungsprozessen beteiligten Personen und Akteuren
- Entscheiden im Konsent – das Soziokratische Entscheidungsmodell
- Die positive Bedeutung und Wirkung von Widerstand

*Literatur*

*Grundlagentext*

- Scheu, Bringfriede, Atrata, Otger (2013): Partizipation und Soziale Arbeit. Einflussnahme auf das subjektive Ganze: 297-307

*Vertiefungstexte*

- Knuf, Andreas (2006): Empowerment (in der psychiatrischen Arbeit): 32 - 53

*Kompetenzen*

*Wissen und Verstehen*

Die Weiterbildungsteilnehmenden kennen

- Grundlagen der Partizipation und Kooperation im Eingliederungsmanagement
- Grundlagen, Massnahmen und Techniken zur Erarbeitung einer effektiven und effizienten Entscheidungsfindungsstruktur in Eingliederungsprozessen

*Anwendung von Wissen und Verstehen*

Die Weiterbildungsteilnehmenden

- können mit allen im Eingliederungsprozess Beteiligten erfolgreich Entscheidungen fällen
- kreative Entscheidungsprozesse gestalten
- konstruktiv mit Vielfalt und Widerstand umgehen

*Urteilen*

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind in der Lage

- Partizipations- und Kooperationsprozesse in Organisationen und mit verschiedenen externen Akteuren zu beurteilen

## Module CAS Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung»

*Dauer*

2 Tage

*Kurzporträt*

Christine Krämer, Sozialpädagogin, Aus- und Weiterbildungen in Organisations- und Personalentwicklung, Erwachsenenbildung, Coaching, Konfliktarbeit, Wertschätzender Kommunikation, Psychodrama, zertifizierte Soziokratische Beraterin. Aufbau und Führung von Projekten mit Schwerpunkt Arbeitsrehabilitation und Integration insbesondere mit psychisch und/oder sozial beeinträchtigte Menschen (u.a. Job Coaching); Aufbau und Leitung einer Sozialfirma (Restaurant Limmathof, Zürich). Leitung eines Personaldiens-tes mit Schwerpunkt Personalentwicklung. Seit 2001 selbständig als Beraterin für Veränderungs- und Partizipationsprozesse von und in Organisationen, Hilfswerken und der öffentlichen Verwaltung, Supervisorin, Coach, Erwachsenenbildnerin mit den Schwerpunkten: berufliche Integration, psychische Beeinträchtigung, Partizipation, berufliche- und persönliche Standortbestimmung, Kommunikation Führung etc.. Weitere Informationen zu Christine Krämer finden Sie unter: [www.kraemer-beratung.ch](http://www.kraemer-beratung.ch)

*Kontaktangaben*

T +41 44 261 72 68  
[c.kraemer@kraemer-beratung.ch](mailto:c.kraemer@kraemer-beratung.ch)